

Laborgeräte für die Entwicklung von neuen Krebstherapien

Zusammenfassung

Mit einer geschätzten Inzidenz von 20-30 neudiagnostizierten Fällen pro 100.000/Jahr liegen die myeloproliferativen Neoplasien (MPN) an der Spitze der myeloischen Erkrankungen. Trotz deutlicher Verbesserung in der Therapie, zählen MPN noch immer zu den unheilbaren Krebserkrankungen. Bisher ist wenig über die zellulären und biochemischen Zusammenhänge und Mechanismen bekannt, welche der Pathogenese, der Progression und der Resistenzentwicklung der MPN zugrunde liegen. Das generelle Ziel unserer Forschung ist es, die komplexe Maschinerie der zellulären, biochemischen und funktionellen Netzwerke der MPN verstehen zu lernen und dadurch neue Therapiestrategien zu konzipieren. Die oben angeführten Themengebiete werden im Rahmen des SFB F47 „Myeloproliferative Neoplasien“ in Zusammenarbeit mit mehreren Instituten erforscht. Der FWF fördert durch den SFB hauptsächlich Personal- und Materialkosten, während die Medizinische Universität Wien die Anschaffung einiger Großgeräte unterstützt. Zusätzlich stellt die Universität Forschungsräume zur Verfügung. Dadurch ergibt sich eine Finanzierungslücke bei Klein- und Mittelfrühen Geräten. Im Rahmen des Universitätsinfrastrukturprogrammes 2014 möchten wir die Finanzierung dieser Geräte beantragen, und zwar Auflistung der Laborgeräte (3 größere): qPCR Cycler (STEPONE PLUS 96WELL RT), Z2 Zellzählgerät, Sterile Werkbank, sowie Zusatzausstattung.

Principal Investigator:

Institution: Medical University of Vienna

Status: Abgeschlossen (01.01.2015 - 31.12.2015) 12 Monate

Fördersumme: EUR 58.162

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter

https://archiv.wwtf.at/programmes/university_infrastructure/UIP14-MUW